

gpk
Sonderausgabe
Nr. 1/2011

Gesellschafts-
politische
Kommentare

Frühe Arzneimittel-Nutzenbewertung
 Umsetzung des AMNOG

Berlin/Bonn, Juli 2011
 52. Jahrgang, Sonderausgabe Nr. 1
 Einzelpreis: 4,00 Euro

Juli

Frühe Arzneimittel-Nutzenbewertung
Umsetzung des AMNOG

Gespräch mit Rainer Hess Unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses – G-BA	3	Schnelle Nutzenbewertung Erwartungen der Ersatzkassen an die Umsetzung des AMNOG Thomas Ballast, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen – vdek	51
Gespräch mit Johann-Magnus von Stackelberg Stellvertretender Vorsitzender des GKV-Spitzenverbandes – GKV-SV	14	Chance auf eine echte Strukturreform Nutzenbewertung von Arzneimitteln wird auf solide Basis gestellt Jürgen Graalman, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes	53
Gespräch mit Jürgen Windeler Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen – IQWiG	22	Kooperation, Transparenz und eine neue Bewertungskultur Chancen und Herausforderungen in der Umsetzung des AMNOG Jürgen Hohnl, Geschäftsführer IKK e.V.	55
Gespräch mit Wolf-Dieter Ludwig Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft – AkdÄ	33	Versuch einer Diagnose Die frühe Nutzenbewertung stellt einen Strukturbruch dar Frank E. Münnich, Publizist	60
Der Preis folgt dem Nutzen Anmerkungen zum Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) Ulrich Dietz	40	Autoren	32
		Impressum	13